

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99
Beginn: 18.30 Uhr

X/03/10
Ende: 21.30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam	Herr Wolfgang Neke
Herr Björn Aschemann	Herr Dieter Steinfeld
Frau Monika Boldt	Herr Peter Ullrich
Herr Rolf Latt	Herr Torsten Vagts

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Manuel Carneiro Mendes
Frau Helga Ebbers

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Joachim Böhm	Projektentwickler Fa. bauen und leben eG
Herr Ernst Schütte	Geschäftsführer der WaBeQ mgHg
Herr Henrik Sander	Sander Center
Herr Christian Bockholt	Architekt der Fa. BPG Bau + Plan Gesellschaft bmH

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/02/10 vom 03.03.2010**
- TOP 3: Vorstellung eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes / Grundstück:
Waltjenstrasse, Bersestraße, Gröpelinger Heerstraße („Block 8“)**
dazu: Joachim Böhm / bauen und leben eG
Ernst Schütte / WaBeQ mbHg
- TOP 4: Erweiterung des Sander Centers**
dazu: Henrik Sander / Sander Center
Christian Bockholt / Architekt
- TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- Vorabsprache für Bau-Extra-Termin
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nicht-öffentlich:

- TOP 7: Stellungnahmen zu Bauvorhaben**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Punkt 5 um folgenden Punkt ergänzt:

- Antrag der SPD-Fraktion

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/02/10 vom 03.03.2010

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstellung eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes / Grundstück: Waltjenstrasse, Bersestraße, Gröpelinger Heerstraße („Block 8“)

Herr Böhm stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt „Bunte Berse“ der Genossenschaft bauen und leben eG vor. Im Stadtteil Findorff wurde bereits im Frühjahr 2008 ein ähnliches Projekt „Haus am Fleet“ erfolgreich umgesetzt und auch in anderen Bundesländern gibt es diese Wohnprojekte. Wohnen soll mehr sein als ein Dach über dem Kopf und wird durch folgende Punkte umgesetzt:

- Beteiligung von Interessenten am Planungsprozess
- Nachbarschaft besteht bereits vor Einzug
- Gegenseitige Unterstützung
- Gemeinschaftsbereiche
- Identifikation mit dem Projekt/Gebäude
- Wirkung des Projektes nach außen

Das neue Wohnprojekt soll gegenüber dem ehemaligen Opel-Burr-Gelände (Gröpelinger Heerstraße/Ecke Bersestraße) in Zusammenarbeit mit der WaBeQ umgesetzt werden. Es sollen zwei barrierefreie Gebäude mit dem Hauptzugang über die Bersestraße entstehen.

- 35 – 40 Wohnungen, die je nach Bedarf eine Größe zwischen 50 – 120 qm haben sollen und einen Balkon besitzen.
- Die Herstellungskosten pro Quadratmeter belaufen sich auf ca. 1.400 € bis 1.600 €.
- Ungefähr 20 % bis 25% Eigenkapital sind notwendig, um das Projekt zu verwirklichen. Der Rest soll durch Banken, Investoren- und Wohnungsbauförderung finanziert werden.
- Die Genossenschaft wird Eigentümerin der Häuser und verpflichtet sich, eine Steuerung bezüglich der Bewohnerstruktur zur sozialen Mischung einzuhalten.
- Die BewohnerInnen werden keine Wohnungseigentümer, sondern sind MieterInnen, die Mitglieder der Genossenschaft sind.
- Es soll eine Tiefgarage unter Haus 2 zum Parken entstehen.

Der Bauausschuss wird eine abschließende Stellungnahme abgeben, wenn die Unterlagen vom Bauressort vorliegen.

TOP 4: Erweiterung des Sander Centers

Herr Sander stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die künftige Entwicklung und Erweiterung des Sander Centers vor. Es soll eine neue Einkaufspassage entstehen.

- Der teilweise überdachte Einkaufsboulevard soll sich vom Kalmsweg am Sanderschornstein vorbei in Richtung Schragestraße erstrecken.
- Die Halle des Dänischen Bettenlagers soll erweitert werden.
- Vier Gebäude sollen abgerissen werden und ein Eckgrundstück soll zusätzlich erworben werden.
- Es sollen drei Neubauten (5.400 qm groß) mit gehobenem Niveau in der Bauweise und großen Schaufensterfronten entstehen.
- Die zweigeschossige Baufläche soll auch Platz für Ausstellungsflächen, Verhandlungs- und Büroräume bieten.
- Alle vorhandenen Dachflächen sollen mit Solartechnik ausgestattet werden.
- Das Mieterangebot (17 Mietbereiche) soll zum vorhandenen Angebot passen und durch Kleingastronomie ergänzt werden.
- Der Wunsch nach einer Anbindung durch den Bahntunnel-Durchgang in Richtung Kalmsweg wäre vorteilhaft. Das Ortsamt West soll eine Nachfrage bei der Deutschen Bahn stellen bezüglich der Umsetzung und eines möglichen Zeitpunktes.

Der Bauausschuss wird eine abschließende Stellungnahme abgeben, wenn die Unterlagen vom Bauressort vorliegen.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Anbringung zusätzlicher Straßenlaternen in der Bromberger Straße: Die Beleuchtung in der Bromberger Straße ist in ziemlich unregelmäßigen Abständen. Das Ortsamt West soll eine Anfrage bei den Fachbehörden stellen.

Vorabprache für Bau-Extra-Termin: Der 5. Mai 2010 wurde als neuer vorläufiger Termin vorgemerkt. Das Thema „Planungskonferenzen“ wird im nächsten Bauausschuss besprochen.

Antrag auf marktrechtliche Festsetzung in Oslebshausen: Am 25.4., 30.5., 27.6., 25.7., 29.8. und 26.9 soll es gewerbliche Flohmärkte auf dem Gelände vom Möbelhaus Sander geben. Kenntnisnahme.

Entlassung des Flurstücks 219/1: Grundstück: Waltjenstr. 21, 23, 25, Ortsstr. 29. Kenntnisnahme.

Nachtrag zur Grundwasserabsenkung im Zuge der Erneuerung des Mischwasserkanals in Bremen-Gröpelingen, Heidbergstraße: Es wird eine Fristverlängerung bis zum 30.04.2010 gewährt. Kenntnisnahme.

Kanalprojekt am Fuchsberg Bereich 61: Eine komplette Straßensperrung für die Dauer von 6 Wochen auf Höhe der Wohnhäuser mit der Hausnr. 61-70. Die BewohnerInnen sind seit dem 05.03.2010 informiert. Kenntnisnahme.

Kanalprojekt Bexhöveder Straße: Renovierung des Mischwasserkanals. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im August beginnen und im November 2010 abgeschlossen sein. Kenntnisnahme.

Kanalprojekt Aschwardener Weg: Renovierung des Mischwasserkanals. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im August beginnen und im November 2010 abgeschlossen sein. Kenntnisnahme.

Grundstück Lindenhofstraße 10: Eine Ausgleichpflanzung für eine gefällte Kastanie wird verordnet und muss bis zum 30.12.2010 durchgeführt werden. Kenntnisnahme.

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Errichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes Auf der Lucht: Kenntnisnahme

Antrag auf Aufhebung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Schifferstraße: Kenntnisnahme.

Verkehrsregelung Menkenkamp: Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Vereinheitlichung der Verkehrsregelungen im verkehrsberuhigten Gebiet Oslebshausener Landstraße. Die Verlegung des Beginns der Spielstraße „Menkenkamp“ hinter die Zuliefereinfahrt (ca. 30 m) des Sozialwerkes der Freien Christengemeinde (Anlage 1) Zustimmung. Der Antrag wird an das ASV weitergeleitet.

Grünpflegekonzept: TOP im nächsten Bauausschuss.

Modellwohnungen: Es sind keine Bürgerbeschwerden beim Ortsamt West bezüglich der Modellwohnungen im Stadtteil eingegangen. Kenntnisnahme.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Widmung in Bremen-Mitte/Industriehäfen: Die Hüttenstraße ab ehemaligem Wendeplatz bei Nr. 5, dann nach Süden in Richtung Dr.-Wiegand-Straße abknickend, bis einschließlich Wendeanlage für den öffentlichen Verkehr wird gewidmet. Kenntnisnahme.

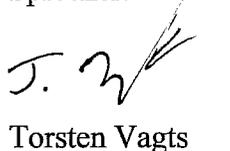
Luftmessstation Menkenkamp: Die Luftmessstation wurde am 13.04.2010 aufgestellt. Die Inbetriebnahme erfolgt in der nächsten Woche, nachdem der Stromanschluss von swb installiert wurde. Der exakte Starttermin der Messungen wird noch mitgeteilt.

Vorsitzender:



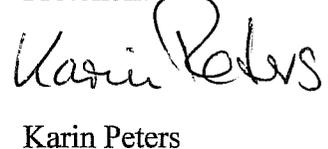
Reiner Bischoff

Sprecher:



Torsten Vagts

Protokoll:



Karin Peters



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Oslebshausen
www.spd-bremen-stadt.de/oslebshausen/

Unterbezirk Bremen-Stadt
www.spd-bremen.de

Bremen, 13.04.2010

Antrag an den Stadtteilbeirat Gröpelingen
Fachausschuß für Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt

Antragsteller: OV Oslebshausen

Der Fachausschuß möge beschliessen:

Vereinheitlichung der Verkehrsregelung im verkehrsberuhigten Gebiet Oslebshauer Landstrasse.
Verlegung des Beginns der Spielstrasse „Menkenkamp“ hinter die Zulieferungseinfahrt des Sozialwerks der Freien Christengemeinde.

Begründung:

In der Oslebshauer Landstrasse gelten unterschiedliche Vorfahrt-Regelungen. In der Regel gilt in der 30 km/h-Zone 'rechts vor links'.
Diese Regelung gilt bei den meisten abgehenden bzw. einmündenden Strassen. Anders verhält es sich, wenn es sich um eine Spielstrasse handelt (Schild „Spielstrasse“ in Sicht des Autofahrers). Dann ist die 'rechts vor links-Regelung' nicht anwendbar. Der Durchgangsverkehr hat Vorfahrt.
Die Umsetzung des Schildes „Spielstrasse“ in Menkenkamp um ca. 30 m nach hinten verbessert die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/innen. Die Regelung 'rechts vor links' gilt und ist in 30er-Zonen vertraut.

1. Vorsitzender

Rolf Vogelsang
An der Finkenau 32
28239 Bremen
Tel.: 64 71 04
rvogelsang@nord-com.net

2. Vorsitzender

Hannes Grosch
Am Fuchsberg 60
28239 Bremen
Tel.: 694 94 84
h.grosch@gmx.net

Beitragsangelegenheiten

Wolfgang Neke
Wohlers Eichen 11
28239 Bremen
Tel.: 64 70 51
wolfgangNeke@gmx.de

Bürgerschaftsabgeordneter

Andreas Kottisch
Fahrenheitstr. 7
28359 Bremen
a.kottisch@bbn.de